

## C1 Kirchensachen 101 St. Ursula. Grundbesitz

- 1 Kaufurkunden und Verzeichnis verschiedener Liegenschaften des Klosters St. Ursula  
enth. u.a. : Plan über die angekauften Reben „in der Gehren“ an der Straße nach Merzhausen, o.D. / Plan über ein Rebstück des Lehrinstituts St. Ursula „in der Gehren“, 1869  
enth. auch: Reparatur des Kirchturms des Lehrinstituts St. Ursula, 1867 / Inventar über die Fahrnisse des Lehrinstituts St. Ursula, 1847  
1 Fasz. 1811-1871
- 2 Grundbesitz des Klosters (Auszug aus dem Grundbuch der Stadt Freiburg)  
1 Fasz. 1865
- 3 Specification deren eigentümlichen Immobilien, welche das Gotteshaus Stae. Ursulae in Freiburg wirklich besitzt  
1 Schr. o.D. (18. Jh.)
- 4 Brunnenenrecht 1710, Bewässerung der Matten 1755 und Wasserleitung 1877  
1 Fasz. 1710-1877
- 5 Grundbesitz im Capucinerwinkel  
1 Fasz. 1746-1788
- 6 Ölmühle und Wirtshaus „Zum schwarzen Adler“ vor dem Christoffelstor  
enth. u.a.: Kauf von Maria Creszentia v. Brandenstein, 1761 / Bestandsbriefe mit verschiedenen Müllern / Mühlensivitation mit Mühleninventar, 1773 / Projekt eines Verkaufs der unrentablen Mühle, 1774  
1 Fasz. 1755-1776
- 7 Streitigkeiten über Grundbesitz. Varia  
1 Fasz. 1742-1855
- 8 Gemüsegarten des Lehrinstituts St. Ursula. Vergütung wegen Abgrabung und Auffüllung daselbst bei Verlegung des Remparts. Anlegung eines neuen Gemüsegartens darin: Lageskizze 1863  
1 Fasz. 1861-1870
- 9 Klosterreben auf dem Karlsplatz. Deren Verkauf wegen Anlage eines neuen Bauviertels der Stadt daselbst  
1 Fasz. 1868-1871